

	<p>Objekt: Saalkronleuchter mit Behang aus Glas, 30 Kerzen</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Beleuchtungskörper</p> <p>Inventarnummer: VIII 476</p>
--	--

Beschreibung

Schaft/Korbform; der Cul-de-lampe besteht aus 12 Armen; die 3 Hauptarme tragen auf der unteren Konsole eine Hohlglasvase und rechts und links einen Arm mit Kerzentülle (vasenförmige Kerzentüllen aus Bronze, die Tropfteller aus geschliffenem Glas); auf der oberen Konsole eine weitere Vase; auf den 3 hohen Zwischenarmen ebenfalls eine Vase und 2 Kerzentüllen; auf den 6 niedrigen Zwischenarmen je 3 Kerzentüllen; Behang flache Pendeloquen mit ihren Rosetten oder Sternen; auf dem Schaft Enfilade aus kugel- und balusterförmigen geschliffenen Hohlglasteilen; zwischen dem unteren und oberen Gesims ist die Schaftenfilade unterbrochen von 1 Stern mit 6 Ärmchen, die abwechselnd 1 bzw. 3 flache Pendeloquen tragen, und einem kleinen Stern kurz unter dem oberen Gesims mit 3 dreifach gegabelten Ärmchen; am oberen Gesims befinden sich zwischen den 3 Hauptarmen noch 3 dreifach gegabelte Zierärmchen mit Behang; die Bekrönung wird aus dem oberen Metallstern gebildet, der an den 6 Ärmchen abwechselnd 1 bzw. 3 kleine flache Pendeloquen trägt; der Bas-de-lustre ist eine facettierte Hohlglaskugel.

In Form, Größe und Aufbau ist der typische Saalkronleuchter identisch mit den Kronen Inv. Nr. 409, 410, 411 und 453. Möglicherweise wurden zwischen 1853 und 1895 die "versilberten Contouren" (das Gestell) vergoldet, denn ohne dass ein Ab- oder Zugang in den Inventaren verzeichnet ist, wird 1895 die Krone mit einem "Gestell von Goldbronze" beschrieben. Die facettierten Hohlglasteile sind Zutaten des 19. und 20. Jahrhunderts. 1853 bis 1986 Potsdam, Neues Palais, Obere Rote Kammern, Konzertzimmer, Raum 246; seit 1986 Potsdam, Neues Palais, Obere Rote Kammern, Wohnzimmer, Raum 245. Der erste Hängeort ist nicht bekannt.

Käthe Klappenbach

Grunddaten

Material/Technik:

Gestell: Messing, feuervergoldet – Behang:
Glas, geschliffen

Maße:

Hauptmaß: Höhe: 195.00 cm, Durchmesser:
120.00 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1740-1765

wer

wo Berlin

Hergestellt wann 1740-1765

wer

wo Potsdam

Hergestellt wann 1870-1920

wer

wo Böhmen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Neues Palais (Potsdam)

Schlagworte

- Glasbehang
- Kronleuchter
- Vergoldetes Messing

Literatur

- Klappenbach, Käthe: Kronleuchter mit Behang aus Bergkristall und Glas sowie Glasarmkronleuchter bis 1810, mit einem Beitrag von Edith Temm. Berlin 2001 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Beleuchtungskörper / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg).